

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 74 (1996)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilung der Redaktion = Communications de la rédaction =
Comunicazioni redazionali ; Vereinsmitteilungen = Communiqués des
sociétés = Notiziario sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Moritz Tanner



Moritz war seit dem Sommer 1975 Mitglied des Vereins für Pilzkunde Niederbipp. Schon bald lernten wir ihn als eifrigen Pilzler mit einem grossen Wissen kennen, und so erstaunt es nicht, dass er bereits an der Hauptversamm-

lung im Januar 1976 als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde. Vom Januar 1982 bis Januar 1984 amtierte er als Vizepräsident, und ab der Hauptversammlung im Januar 1984 bis zum Januar 1991 hatte er das Amt als Präsident unseres Vereins inne. Er war auch Mitbegründer der Oberaargauischen Pilzgemeinschaft und einige Jahre deren Präsident.

Moritz Tanner war uns ein guter und geschätzter Vereinskollege. Wir danken ihm für seine langjährige Kameradschaft und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Niderbipp

Mitteilung der Redaktion

Communication de la rédaction

Comunicazioni redazionali

An die Verfasser und Verfasserinnen der Vereinsmitteilungen

Zuerst danke ich Ihnen für alle Ihre Einsendungen. Natürlich sind diese zuerst und direkt für die Mitglieder Ihres eigenen Vereins gedacht. Aber nicht nur diese lesen die Mitteilungen; auch «wildfremde» Leute lesen sie oft recht genau. Und ich weiss, dass schon mehr als einmal solche Pilzfreunde aufgrund des Gelesenen animiert wurden, in ihrem Verein auch einmal etwas Neues auszuprobieren.

Dann habe ich aber noch eine Bitte. Normalerweise erwartet unsere Druckerei jeweils jeden 15. das Manuskript für die SZP des nächsten Monats. Am Abend vorher schicke ich dieses deshalb ab. – Sorgen Sie bitte dafür, dass ich Ihre Vereinsmitteilungen einige Tage vorher, allerspätestens aber am 14. des Vormonats, in meinem Briefkasten habe. Dafür danke ich Ihnen.

Heinz Göpfert

A toutes celles et à tous ceux qui rédigent les Communiqués des Sociétés

Les rédacteurs vous remercient vivement pour les communiqués que vous leur faites parvenir. Si ces informations servent avant tout de «pense-bête» pour les membres de votre société, elles peuvent aussi être utiles à des sociétés, géographiquement voisines ou non, soit pour profiter de vos prestations en y prenant part, soit aussi pour leur donner des idées d'activités au sein de leur groupement.

Le soussigné vous adresse une prière pressante. C'est le 14 de chaque mois que notre rédacteur en chef, H. Göpfert, doit envoyer à l'imprimeur le manuscrit du mois suivant pour sa composition. Soyez donc attentifs et faites parvenir vos textes à mon adresse au plus tard le 10 du mois précédant la parution de chaque numéro du BSM. Je rappelle ici que, sur envoi d'un programme assez tôt dans l'année, je suis volontiers prêt à ventiler les manifestations d'une société dans les divers numéros successifs: solution idéale pour vos secrétaires! Le seul problème, dans ce cas, est de m'aviser en temps voulu s'il devait y avoir une modification à ce programme établi en début d'année. Veuillez alors rédiger *entièrement* votre communiqué – modifié – pour le mois en question, dans le délai indiqué plus haut. *N'oubliez pas que notre revue ne paraît ni en juin ni en octobre!* Je vous remercie pour votre compréhension.

François Brunelli

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Basel. Jahresprogramm 1996 – Montag, 29. Januar: Generalversammlung im Sternenkeller, 20 Uhr. – Vom 22. Januar bis und mit 15. April zwangsloses Treffen im «Schluuch» des Rest. «Goldener Sternen», jeden ersten und dritten Montag ab 20 Uhr. – Montag, 18. März, 20 Uhr: Vortrag von Markus Wilhelm: Oberrhein – Die Reste vom Paradies. Im Sternenkeller. – Montag, 15. April, 20 Uhr: 1. Bestimmungsabend im «Goldenen Sternen» (bis zum 18.11. sind an jedem Montag Bestimmungsabende vorgesehen). – Samstag, 11. Mai: Exkursion mit Bruno Latscha: Bäume und Sträucher. Details an den Bestimmungsabenden. – Montag, 20. Mai: Einführung in die Pilzkunde mit Theo Bischof: 19 Uhr, Sternenkeller (1. Teil). – Montag, 3. Juni: Einführung in die Pilzkunde von Theo Bischof: 19 Uhr Sternenkeller (2. Teil). – Montag, 10. Juni: Einführung in die Mikroskopie mit Markus Wilhelm, 19 Uhr im Sternenkeller (1. Teil). – Sonntag, 16. Juni: Frühjahrsmarsch in zwei Gruppen auf den Moron. Gruppe 1 ab Choindez über Montagne de Moutier/Ecorcheresses mit Abstieg nach Moutier, Höhendifferenz Aufstieg 940 m. Gruppe 2 ab Champoz direkt auf den Moron, Höhendifferenz 295 m Auf- und Abstieg. Es besteht in beschränktem Ausmass eine Transportmöglichkeit ab Champoz bis ca. eine Viertelstunde vor dem Zielort. Gute Unterkunft für Mittagessen (aus dem Rucksack), Feuerstelle vorhanden. Tranksame zu günstigen Preisen erhältlich. – Montag, 17. Juni: Einführung in die Mikroskopie mit Markus Wilhelm, 19 Uhr im Sternenkeller (2. Teil). – Sonntag, 28. Juli: Exkursion in die Täublinge, mit Markus Wilhelm. – Sonntag, 25. August: Exkursion in die Voralpen, mit Kurt Minder. – Samstag, 7. September: Exkursion mit Peter Preiss auf den Dinkelberg, Wiesental. – Samstag, 16. November: Schlussbummel gemäss spezieller Einladung. – Montag, 18. November: Letzter Bestimmungsabend. Fehlende Details werden an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben.

Birsfelden. u. U. Dienstag, 5. März: Betriebsbesichtigung Gaba. – Samstag, 23. März: Preisjassen in Wambach. – Samstag, 27. April: 1. Mai-Bummel in Wambach. – Donnerstag,

16. Mai: Niederbipper laden uns ein. – Sonntag, 16. Juni: Frühjahrssexkursion. – Samstag/Sonntag, 22./23. Juni: Wanderwochenende mit Alby. – Montag, 22. Juli: Sommernachtsplausch. – Sonntag, 6. Oktober: Exkursion im Jura. – Samstag, 9. November: Suppentag in Wambach. Samstag, 7. Dezember: Chlausfeier in Wambach. – Samstag, 11. Januar 1997: Spaghettessen in Wambach. – Sonntag, 26. Januar 1997: Gründungsbummel. – Anfang Februar 1997: GV.

Bümpliz. Mit diesen Zeilen laden wir alle Pilzlerkameraden/-innen zur Hauptversammlung am Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Saal des Rest. «Bären» Bümpliz, recht herzlich ein. Im Anschluss an die HV wird ein kleiner Imbiss serviert, zu dem auch die Ehegatten und Partner unserer Mitglieder wieder sehr willkommen sind.

Genève. Lundi 26 février, Uni-Bastions salle 315, conférence de M.W. Scheibler, Les Fougères.

Ostermundigen. Vereinstätigkeiten: Freitag, 8. März: Hauptversammlung.

Schlieren. Winterprogramm gemäss separater Einladung. – Voranzeige: Ordentliche Generalversammlung am Freitag, den 15. März im Rest. «Frohsinn» in Schlieren.

St. Gallen. 17. Februar: Besichtigung von Helene Fehrs Baustelle im Schloss «Warten-see». Treff am Samstag um 10 Uhr an Ort. Koord. 757.750/259.950, LK 1075 Rorschach. – Donnerstag, 29. Februar: 74. Ordentliche Generalversammlung im Rest. «Wiesental» in Goldach (aber am Ortsrand Rorschach/R'berg). Koordinaten 754.100/260.075, LK 1075 R'ach. Anträge sind zwei Wochen vor der HV einzureichen. Persönliche Einladung mit Traktandenliste folgt. – Sonntag, 17. März: Vorfrühlingswanderung um die Hauptwiler Weiher. Treff 10 Uhr in Hauptwil westlich der Weiher, Koord. 736.850/260.425, LK 1074 Bischofszell. Mit Frühlingskräutern darf gerechnet werden. Stiefel dürften von Vorteil sein. – Sonntag, 14. April: Wanderung im Gebiet St. Anton Al. Treff 10 Uhr beim Parkplatz des Rest. «Rössli» St. Anton. – Sonntag, 12. Mai: Emmerzerwald und Emmer-

Verzeichnis der lieferbaren Werke des Verbandbuchhandels
Liste des ouvrages disponibles à la librairie de l'USSM
Elenco delle opere ottenibili presso la libreria della Società

Verband/USSM	Schweizer Pilztafeln, Planches suisses, Bd. I, II, (Bd. III vergriffen), IV, V, deutsch, français, italiano Frusta mycologica illustrata
Alessio	Boletus (Dill. ex L.) – Fungi Europaei und Supplemento 2a
Amann	Bodenpflanzen des Waldes
Bon	Champignons d'Europe occidentale
Bon	Parey's Buch der Pilze
Brandrut/Melot/Lindström	Cortinarius-Flora, Bd. 1, 2 und 3
Bresinsky	Giftpilze
Candusso	Lepiota (s.l.) – Fungi Europaei
Cappelli	Agaricus (L.Fr.) – Fungi Europaei
Cetto	Der grosse Pilzfürer, nur noch Band 2 und 3 I funghi dal vero, volume 1, 2, 3, 4, 5, 6 e 7 Enzyklopädie der Pilze, Bd. 1, 2, 3, 4 und Reg. Bd.
Dähncke	1200 Pilze
Dausien's	Das Grosse Pilzbuch in Farbe
Dörfelt	Lexikon der Mykologie
Erb/Matheis	Pilzmikroskopie
Garnweidner	GU. Naturführer Pilze
Gerhardt	BLV Bestimmungsbuch, Pilze
Girel	Les champignons de la cueillette à la table
Grünert	Steinbachs Naturführer, Pilze
Imbach	Unsere Morcheln
Jahn	Pilze an Bäumen
Kuhn	Champignons Suisses
Lörtscher	Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde, deutsch/lateinisch
Michael/Hennig/Kreisel	Handbuch für Pilzfreunde, Bd. I, III, IV, V, VI
Moëne-Loccoz	Atlas des Cortinaires, Pars 1, 2, 3, 4, 5, 6 et 7
Moser	Bd. IIb/2 Blätterpilze und Röhrlinge, 5. Auflage
Moser/Jülich	Farbatlas der Basidiomyceten. Teile 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11
Myk. Luzern	Pilze der Schweiz, Band I (Ascomyceten) Pilze der Schweiz, Band II (Aphyllphorales) Pilze der Schweiz, Band III (Röhrlinge und Blätterpilze 1. Teil) Champignons de Suisse, tome I (Ascomycètes) Champignons de Suisse, tome II (Aphyllphorales) Champignons de Suisse, tome III (Bolets et Agaricales 1 ^{ère} partie) Kleine Einführung in die Pilzkunde
Noordeloos	Entoloma
Phillips	Der Kosmos-PilzAtlas Les champignons
Ricken	Die Blätterpilze (Nachdruck, deutsch) Le Agaricacee (ristampato)
Riva	Tricholoma (Fr.) Staude – Fungi Europaei
Romagnesi	Petit atlas des champignons, tomes I, II et III
Scheibler	Champignons hallucinogènes
Schmid	Ascomyceten im Bild, Bd. 1 und 2
Sekt. Thun	Schweizer Pilz-Kochbuch
Veyrat	Clé de détermination des principales espèces de truffes

Auf Wunsch können alle nicht ab Lager lieferbaren Pilzbücher zu günstigen Bedingungen beschafft werden. Sur demande nous pouvons fournir tous les livres non tenus en stock à des conditions avantageuses. Bestellungen sind zu richten an: / Commandes à adresser à: Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU. Preislisten liegen bei den Präsidenten der Vereine auf. Liste de prix disponible chez les présidents des sociétés.

zer Weiher: Treff um 10 Uhr beim Bahnhof Oberaach, Koord. 737.600/268.600, LK 1054 Weinfelden. – Weitere Daten folgen später.

Thurgau. Montag, 26. Februar, 19.30 Uhr: Diavortrag «Fuchsbandwurm – eine Gefahr für Pilzsammler und Waldbesucher?» Ort: Pilzlokal in der Kantine Firma Walter Bollag & Co. AG, 1. Obergeschoss, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Referent: Herr Dr. med. vet. Georg Müller, Salenstein, Hinweis: Gäste sind herzlich willkommen! – Montag, 18. März, 19.30 Uhr: Diavortrag «Südliches Afrika: Wüsten, Sümpfe, Elefanten und einige Pilze». Ort: Pilzlokal in der Kantine der Firma Bollag & Co. AG. Referent: Werner Ueberl, Seuzach, Mitglied des Vereins für Pilzkunde Thurgau, berichtet von seiner Reise 1995 ins südliche Afrika. Hinweis: Gäste sind herzlich willkommen!

Wolhusen. Am 2. März laden wir alle Mitglie-

der auf 19 Uhr ein für die Generalversammlung im Gasthof «Krone» Wolhusen. Herzlichen Dank an den PV Willisau für die Abschlussfeier anlässlich der Pilzausstellung.

Zofingen. Am 18. März ist der erste Bestimmungsabend in der Acherläuten.

Zürich. Rest. «Albisriederhaus», 8047 Zürich. – Jeden Montag um 20 Uhr: freie Zusammenkunft und Studium des aufliegenden Pilzmaterials. – 4. März: «Die höckrigsporigen Risspilze». Referent: Franco Patané.

Zurzach u. U. Freitag, 1. März, 20 Uhr: Kegeln und Jassen im Rest. «Frohsinn», Würenlingen. – Freitag, 15. März, 20 Uhr: Diavortrag von B. Kobler. Thema «Ritterlinge und Verwandte» im Rest. «Sternen» (Säli), Zurzach. – Montag, 25. März, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend in der Mensa Oberstufenzentrum Zurzach. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Am 31. März 1996 ist der Annahmeschluss der SZP für die Einbanddecken und die Einbandaufträge.

**Benteli Druck AG, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
Telefon 031/960 81 81
Telefax 031/961 74 04**

Korrespondenzadressen / Correspondance

1. **Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch):** Heinz Göpfert, Alpenblickstr. 53, 8630 Rüti / **Publications dans le BSM (français):** François Brunelli, Petit Chasseur 25, 1950 Sion
2. **Adressänderungen, Abonnemente, Mitgliederlisten, Etiketten / Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:** Frau Sonja Schnider, Soldanella, 6166 Hasle

3. **Verbandsbuchhandel / Librairie:** Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166, Hasle LU
4. **Andere Korrespondenz / Autre correspondance:** VSPV-USSM, Dr Yngvar Cramer, Pelikanweg 5, 3074 Muri BE